

Schlachtschweine sind saubillig

Die Produzentenpreise pro Kilo Schweinefleisch ab Stall sind derzeit so tief wie seit über einem Jahrzehnt nicht mehr. Die hohe Nachfrage während der Corona-Jahre flacht ab, und die Produzenten stehen mit zu vielen Tieren da.

Yannic Neuhaus

FREIBURG Die Schlachtschweine ab Stall werden aktuell für drei Franken pro Kilogramm verkauft. So tief war der Preis zuletzt 2011, weiss Raphael Helfenstein, Marktexperte von Swissporcs, dem Schweizerischen Schweinezucht- und Schweineproduzentenverband. Zum Vergleich: 2020 waren die Preise pro Kilogramm Schweinefleisch bei noch 4.52 Franken. «In den Jahren 2019 und 2020 war die Nachfrage nach

Schweizer Schweinefleisch sehr gering», so Helfenstein. Das habe zu einer Ausdehnung der Menge an Schweinefleisch um rund fünf Prozent geführt. Aber: «Diese Nachfrage sank allerdings wieder, und der Schweizer Fleischhandel vermag die Mehrmenge nicht aufzunehmen. Das Angebot ist also deutlich grösser als die Nachfrage.»

Die Schweine, die über die Nachfrage hinaus gehen, können nur mit Preisabzügen zur Schlachtbank geführt werden. «Die Metzgerinnen und Metz-

ger haben Einkaufsbedingungen», so Helfenstein. So etwa eine Gewichtsvorgabe von 90 Kilogramm. Dies vor allem, um die Effizienz aufrecht zu erhalten und gleich grosse Fleischstücke gewährleisten zu können. Sind die Schweine nicht mehr in der Gewichtsvorgabe, könne bis zu einen Franken pro Kilogramm abgezogen werden.

Abhängig vom Konsum

«Die zwei grössten Abnehmer, Coop und Migros, beziehen zwei von drei Schlacht-

schweinen in der Schweiz», sagt Helfenstein. Durch ihre hohe Beteiligung bezüglich der Nachfrage und der Vermarktung von Schweinefleisch würden sie mit ihrer Marktgrösse eine zentrale Rolle in der Preisgestaltung übernehmen.

Nebst den Verkaufszentren wird der Preis auch von den Konsumentinnen und Konsumenten bestimmt: «Das Produktionsvolumen ist davon abhängig, wie sich der Konsum von Schweinefleisch entwickelt», so Helfenstein. Obwohl Schweinefleisch, mit rund 21 Kilogramm pro Kopf, die am meisten konsumierte Fleischart der Schweizerinnen und Schweizer sei, müsse davon ausgegangen werden, dass der Konsum in den nächsten Jahren weiterhin zurückgehen werde.

Ob dies durch die Veganer und Vegetarierinnen zu erklären sei, kann Helfenstein nicht bestätigen: «Sicher hat diese Ernährungsweise einen Einfluss, vor allem durch die vielen Alternativen. Aber dieser Anteil ist eher klein.» Denn der allgemeine Fleischkonsum sei eigentlich stabil. «Es gibt Verwerfungen zwischen den Fleischarten», so Helfenstein. Während der Konsum von Schweinefleisch ab-

nimmt, nimmt der Konsum von Hühnchen zu.

Kosten nicht gedeckt

Aufgrund der tiefen Preise stellt sich die Frage: Ist das Geschäft mit Schweinen überhaupt rentabel? Nebst den tiefen Verkaufspreisen sind die Direktkosten für Schweinehalten um rund 15 Prozent gestie-

gen. Vor allem sind die Kosten für den Transport von Futter, aber auch die Energieversorgung von Ställen dafür verantwortlich. «Mit den aktuellen Erlösen können die Vollkosten für einen Zuchtmastbetrieb deshalb bei weitem nicht gedeckt werden», erklärt Helfenstein. Die Vollkosten betragen rund 4.50 Franken pro Kilogramm.

Haltungsbedingungen

Tierschutz übt Kritik

Die Schweinehaltung steht häufig aufgrund von Haltungsbedingungen unter Kritik. «Das Schweizer Tierschutzgesetz ist oft vorbildlich», sagt Nutztierexperte Nicolas Roeschli von der Organisation Vier Pfoten. Dennoch würden die Grundbedürfnisse der Schweine vernachlässigt, wie auch Andreas Rüttimann von der Stiftung für das Tier im Recht (TIR) bestätigt: «Schweine sind sehr erkundungsfreudige Tiere mit einem grossen Beschäftigungsdrang.» Jedoch würde diesen natürlichen Trieben rechtlich kaum Rechnung getragen. «So ist es nach wie vor zulässig, Schweine in beengten

Platzverhältnissen auf nackten Betonböden und gänzlich ohne Auslauf zu halten», so Rüttimann weiter. Das Wühlen in der Erde und die Futtersuche sei unter solchen Bedingungen nicht möglich. «Der Mangel an Platz und Beschäftigung führt zu Verhaltensstörungen wie Schwanz- und Ohrbeissen», so Roeschli. Nebst den Haltungsbedingungen sei die Schlachtung eine weitere Problematik. Die Schweine werden laut Rüttimann meist mit CO₂ betäubt. «Diese Methode führt bei den Tieren zu länger anhaltenden Erstickungsanfällen, was mit erheblichen Leiden und Ängsten einhergeht.»



Der Schweinepreis ab Stall ist so billig wie seit mehr als zehn Jahren nicht mehr.

Bild Keystone/a

Reklame

Aktion

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.

Montag, 15.8. bis Samstag, 20.8.22

FEINS VOM DORF

«Feins vom Dorf»-Tag

am 27.8.2022 in Ihrem Volg



-29%

3.95

statt 5.60

CHIO div. Sorten, z.B. Jumpys, 2 x 100 g



-20%

6.30

statt 7.90

KAMBLY BISCUITS div. Sorten, z.B. Bretzeln, 2 x 115 g



-20%

7.75

statt 9.70

NESTLÉ CEREALIEN div. Sorten, z.B. Cini Minis, 2 x 375 g



-20%

5.30

statt 6.70

THOMY MAYONNAISE div. Sorten, z.B. à la française, 2 x 265 g



-33%

7.80

statt 11.70

RAMSEIER HUUS-TEE Schweizer Minze, 6 x 1 l



-23%

9.90

statt 12.90

FELDSCHLÖSSCHEN ORIGINAL Dose, 6 x 50 cl



-30%

5.50

statt 7.90

CASWELL CABERNET SAUVIGNON California, USA, 75 cl, 2020 (Jahrgangsänderung vorbehalten)



-21%

7.20

statt 9.20

MERIDOL div. Sorten, z.B. Zahnpasta, 2 x 75 ml



-22%

3.90

statt 5.-

VOLG REINIGUNGSMITTEL div. Sorten, z.B. Handabwaschmittel Citron, 2 x 750 ml



-47%

19.90

statt 38.10

PERSIL div. Sorten, z.B. Discs Color, 44 WG

Ab Mittwoch

FRISCHE-AKTION



-32%

2.50

statt 3.70

SUTTERO POULETBRÜSTLI per 100 g



-35%

3.60

statt 5.60

BOHNEN Schweiz, Beutel, 500 g



-30%

3.20

statt 4.60

NEKTARINEN GELB Italien, per kg



-21%

3.60

statt 4.60

FLORALP RAHMDOSEN div. Sorten, z.B. Halbrahm ohne Zucker, 250 g



-25%

5.50

statt 7.40

LUZERNER RAHKÄSE 240 g



-20%

3.90

statt 4.90

AGRI NATURA FLEISCHKÄSE geschitten, 180 g



-20%

8.30

statt 10.40

MAGNUM div. Sorten, z.B. Almond, 6er-Pack

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

MALTESERS Classic, 175 g	VOLG NÜSSE div. Sorten, z.B. Baumnüsse, 130 g	HEINZ KETCHUP 570 g	TOMATEN GEWÜRFELT 400 g
3.55 statt 4.20	3.70 statt 4.45	3.30 statt 3.95	-90 statt 115
LE PARFAIT div. Sorten, z.B. Original, 2 x 200 g	VOLG ESSIGGEMÜSE div. Sorten, z.B. Delikatess-Gurken, 430 g	TENA DISCREET div. Sorten, z.B. Extra, 10 Stück	FINISH div. Sorten, z.B. Ultimate, All in 1, Tabs, 54 WG
6.70 statt 7.90	2.50 statt 2.95	4.70 statt 5.95	21.90 statt 41.-

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.



frisch und fründlich